



**Dressuraufgabe FEI Children Preliminary A**

Viereck 20 x 60m - Zeit 3'30 - Trense (DR Swiss Equestrian)

Start-Nr.	Reiter/in	Pferd
Prüfungs-Nr.	Richter/in	Datum/Ort

**Lektionen**

Nr.	Aufgaben	Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
1	A Einreiten im Arbeitstrab  X Halten. Unbeweglichkeit. Gruss.	Qualität des Trabes und der Übergänge. Präzision der Mittellinie und des Haltens. Vorbereitung des Haltens. Unbeweglichkeit, Geraderichtung. Anlehnung und Genick.			1	
2	X Im Arbeitstempo antraben.  X-C Arbeitstrab.	Promptes Antraben, Qualität des Trabes. Geraderichtung. Anlehnung und Genick.			1	
3	C Rechte Hand.  C-M-R Arbeitstrab.	Regelmässigkeit, Balance, Fleiss. Korrektes Durchreiten der Ecke.			1	
4	R-X-V Durch die Bahn wechseln.	Regelmässigkeit, Balance, Fleiss. Geraderichtung, korrekte Linienführung.			1	
5	V-K-A Arbeitstrab.	Regelmässigkeit, Balance, Fleiss. Korrektes Durchreiten der Ecke.			1	
6	A-C Schlangenlinien durch die Bahn 4 Bögen.	Regelmässigkeit, Balance, Fleiss, Biegung. Fließender Richtungswechsel und geschmeidiges Umstellen, Stellung. Korrekte Einteilung der Bögen.			2	
7	Zw. C + M Im Arbeitstempo rechts angaloppieren.  M-R-B Arbeitsgalopp.	Fluss und Balance im Übergang. Qualität des Galopps. Geraderichtung.			1	
8	B Zirkel (Ø 15m).  B-P-F-A-K Arbeitsgalopp.	Qualität des Galopps, Balance, Selbsthaltung, Biegung. Grösse und Einteilung des Zirkels.			2	
9	K-X-M Durch die ganze Bahn wechseln, bei X Übergang zum Arbeitstrab.	Fluss und Balance im Übergang zum Arbeitstrab. Geraderichtung.			1	
10	Zw. M + C Arbeitsgalopp.	Fluss und Balance im Übergang zum Galopp.			1	
11	C-H-S-E Arbeitsgalopp.	Qualität des Galopps. Geraderichtung. Korrektes Durchreiten der Ecke.			1	
12	E Zirkel (Ø 15m).  E-V-K-A Arbeitsgalopp.	Qualität des Galopps, Balance, Selbsthaltung, Biegung. Grösse und Einteilung des Zirkels.			2	
13	A Arbeitstrab.  A-F Arbeitstrab.	Fluss und Balance im Übergang. Regelmässigkeit des Trabes.			1	
14	F Mittelschritt.  F-V Mittelschritt.	Regelmässigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiss, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Geraderichtung.			1	

**Übertrag auf Seite 2**

Nr.	Aufgaben	Leitgedanken	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
15	V-P Halber Zirkel im Mittelschritt (Ø 20m).	Regelmässigkeit, Losgelassenheit des Rückens, Fleiss, Raumgriff, Rahmenerweiterung und Dehnung ans Gebiss, Schulterfreiheit. Korrekte Zirkellinie.			1	
16	P Übergang zum Arbeitstrab. P-F-A Arbeitstrab.	Fluss und Balance im Übergang. Regelmässigkeit des Trabes.			1	
17	A Auf die Mittellinie abwenden. X Halten. Unbeweglichkeit. Gruss.				1	
<b>Zwischentotal Lektionen</b>						

Im Schritt am langen Zügel die Bahn verlassen

### Gesamteindruck

Nr.	Bewertungskriterien	Note	Korr.	Koeff.	Bemerkungen
18	Sitz und Position des Reiters (Gut ausbalancierter Grundsitz, Geschmeidigkeit und Eingehen in die Bewegung insbesondere das Mitschwingen in der Mittelpositur, unter Beachtung der korrekten Position von Oberkörper, Arm, Ellenbogen, Hand, Schenkellage und Absatz.)			5	
19	Effektivität der Hilfengebung (Der Einfluss der Hilfengebung auf das „Gehen“ des Pferdes in Übereinstimmung mit der „Skala der Ausbildung“. Einfluss der Hilfengebung auf die korrekten Grundgangarten/ Tempi. Einfühlsames Einsetzen der Hilfengebung. Unabhängiger Sitz des Reiters.)			5	
20	Korrektheit (Vorbereitung der Lektionen. Korrekte Ausführung der Hufschlagfiguren. Ausführung der Lektionen an den vorgegebenen Bahnpunkten. Reiten der korrekten Tempi.)			5	
21	Gesamtbeurteilung (Harmonie der Vorstellung. Korrektheit der Grundgangarten. Die Fähigkeit des Reiters das Pferd bestmöglich vorzustellen.)			5	
<b>Zwischentotal Gesamteindruck</b>					

### Strafpunkte

	Erster Programmfehler	2 Strafpunkte			
	Zweiter Programmfehler	4 Strafpunkte			
	Dritter Programmfehler	Ausschluss			
<b>Zwischentotal Strafpunkte</b>					

### Resultat

<b>Total Punkte</b>	
<b>Resultat in Prozent</b>	% Max. Punkte 400 = 100%

Unterschrift des Richters/der Richterin:

.....